

Lea Bloch

## «Ich glaubte ins Paradies zu kommen»

LEBEN UND ÜBERLEBEN DES FLÜCHTLINGS KURT BERGHEIMER IN DER SCHWEIZ

Beiträge zur Geschichte  
und Kultur der Juden in der  
Schweiz, Band 18

2018. Gebunden. 196 Seiten,  
36 Abbildungen s/w.  
CHF 38 / EUR 38  
ISBN 978-3-0340-1431-1



**Der minderjährige Jude Kurt Bergheimer flüchtete 1942 vor den Nazis in die Schweiz. Was als ein vorübergehender Aufenthaltsort vorgesehen war, wurde zu einem Ort des Neuanfangs. Kurt ging zahlreiche Beziehungen auf verschiedenen Ebenen ein, die ihn herausforderten und mit Schwierigkeiten konfrontierten, ihm aber auch die Chance boten, neue Zuversicht zu schöpfen. Anhand seiner Biografie zeigt die Autorin, wie sich die Flucht auf die Existenz eines Überlebenden auswirkt.**

Als Kurt Bergheimer, später Bigler (1925–2007), in der Schweiz Zuflucht suchte, war er allein, mittellos und ungebildet. Es gelang dem Jugendlichen, in der Schweiz wichtige Beziehungen aufzubauen. Einige Bezugspersonen stellten ihn vor Schwierigkeiten, andere unterstützten ihn dabei, sich in seinem neuen Leben zurechtzufinden. Kurt absolvierte die Matura, erhielt bei seiner Adoptivmutter ein

Zuhause, schloss ein Hochschulstudium ab, fand im Lehrerberuf eine erfüllende Tätigkeit und wurde Schweizer Staatsbürger. Diese biografischen Wendepunkte und sein starker Wille ermöglichten es ihm, ein selbstbestimmtes und chancenreiches Leben zu führen. Doch die Trennung von den Eltern, die Erniedrigung und die Flucht hinterliessen bleibende, tiefe Wunden. Das Dasein als Flüchtling und Überlebender war ein Kampf gegen äussere wie auch gegen innere Kräfte. Die Studie wirft einen anderen Blick auf den Umgang mit Flüchtlingen in der Nachkriegszeit und beleuchtet, wie sich der Holocaust auf Jugendliche auswirkte.

neu

ALS JUGENDLICHER AUF DER FLUCHT

BESTELLSCHEIN

CHRONOS

\_\_\_ Ex. L. Bloch: «Ich glaubte ins Paradies zu kommen» zu CHF 38 / EUR 38 je Ex.

Lieferungen ab CHF 48 sind in der Schweiz versandkostenfrei.

Ich abonniere den monatlichen Newsletter des Chronos Verlags.

E-Mail: .....

Vorname/Name .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an Ihre Buchhandlung oder an den Chronos Verlag

Chronos Verlag  
Eisengasse 9  
CH-8008 Zürich  
Tel. +41(0)44 265 43 43  
Fax +41(0)44 265 43 44  
info@chronos-verlag.ch  
www.chronos-verlag.ch

## INHALT

### «UNSER GLÜCK WAR IN SCHERBEN GEGANGEN»: KURT BERGHEIMER 1925–1942

Mannheim  
Leben während des NS-Regimes und Deportation  
Camp de Gurs und Rivesaltes  
Befreiung  
Flucht in die Schweiz

### ZUR FLÜCHTLINGSPOLITIK DER SCHWEIZ

Politik und Praxis gegenüber Schutzsuchenden  
Überleben in der Internierung

### FLÜCHTLINGSLEBEN

«Ich bin kein heimat- und staatenloser Mensch mehr»: Beziehung zur Schweiz

Internieren und kontrollieren  
Bleiben oder weiterwandern?  
Einbürgerung

«Besten Dank für alle Bemühungen»: Beziehung zu zivilen Institutionen  
Bildungsinstitutionen

«Kampf um Integration in die Gesellschaft»: Gesellschaftliche Beziehungen

«Es ist phantastisch, was sie für mich getan hat»: Persönliche Beziehungen

«Sehr oft frage ich mich nach dem Sinn von all dem Elend»: Selbstbeziehung  
Sehnsucht nach den Eltern, Verlangen nach einer Freundin  
Einsamkeit und Suche nach dem Sinn

### KURT ALS ÜBERLEBENDER

«Keine andere Lehrperson hat uns so viel Menschlichkeit entgegengebracht»: Tätigkeit als Lehrer  
«Er sagte, was er dachte»: Nebenberufliche Tätigkeiten  
«Ich bin beinahe schon ein eingefleischter Ehemann»: Eine neue Beziehung aufbauen, alte Kontakte pflegen  
«Der Antragsteller ist als Jude verfolgt worden»: Wiedergutmachung  
«Fertig geworden bin ich mit der Vergangenheit nicht»: Selbstbeziehung

### BEZIEHUNGEN, WANDLUNGEN, REFLEXIONEN

Abhängigkeiten und Widerstand  
Vom religiösen Juden zum jüdischen Atheisten  
Vom gutbürgerlichen Sohn zum mittellosen ungebildeten Flüchtling, zum Dr. phil.  
Vom Flüchtling zum Überlebenden  
Von der Trauer zum Vertrauen  
Von der Abhängigkeit zur Selbstbestimmung  
Identitätsangebote  
Reflexionen  
Ein Fazit

Nachwort von Margrith Bigler-Eggenberger  
Tabellarischer Lebenslauf